

04 2025

WINTER

DEZEMBER - FEBRUAR

Evang. - Luth.

Christuskirchengemeinde

Herrieden

GEMEINDEBRIEF

Advent und Weihnachten

Termine in der Kirchengemeinde

Musik liegt in der Luft

Unsere Chöre und Bands berichten

Predigtreihe 2026

Randfiguren aus der Bibel



Gespräch und Seelsorge



Als Pfarrerehepaar Birgit und Roland Höhr freuen wir uns, mit Ihnen in Kontakt zu kommen – sei es bei einem Besuch zuhause, einem besonderen Anlass oder in herausfordernden Lebenssituationen.

Gerne gestalten wir mit Ihnen Andachten oder Gottesdienste zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen persönlichen Feierlichkeiten. Auch für seelsorgerliche Gespräche nehmen wir uns Zeit – ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz inklusive.

Wenn Sie wissen, dass jemand aus unserer Gemeinde krank ist, im Sterben liegt oder sich über einen Besuch freuen würde, lassen Sie es uns bitte wissen.

Auch bei theologischen Fragen, geistlichen Anliegen oder Konflikten stehen wir Ihnen gerne zur Seite – auf Wunsch selbstverständlich in vertraulichem Rahmen.

Kontakt: siehe Seite 51 des Gemeindebriefes.



Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.

Christuskirchengemeinde Herrieden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr

Redaktion: Anja Köpplinger (ehrenamtlich)

Auflage: 1.400 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

**Bezugspreis wird durch Spenden
mitfinanziert.**

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 15.01.2026**

Quelle der Bilder: Soweit nicht anders angegeben eigener und privater Bestand sowie gemeindebrief.de, pfarrbriefservice.de, fundus.media und gemeindebriefdruckerei.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de,
Naturschutzkollektion

- | | |
|---|---|
| <p>4-6 Nachgedacht
Zeit für Vorbereitung</p> <p>7 Mitarbeitenden-Jahresempfang</p> <p>8-9 Aus dem Kirchenvorstand
Gruppenleitertreffen / Grüner Gockel / Kirchenjubiläum / Gottesdienstplanung</p> <p>10-13 LebensArt
Rückblick und Ausblick</p> <p>14-15 Christuskirchenchor
Weil sich Gott zu uns Menschen stellt</p> <p>15 Weltgebetstag</p> <p>16-17 Posaunenchor
Vom vollen Klang</p> <p>18-20 Konfirmand*innen
Konfi-Aktivtag / Basar für Konfirmationskleidung</p> <p>21 TeenTreff</p> <p>22 TeenCamp</p> <p>23 Neues Gesangbuch</p> <p>24 Kindergottesdienste
Neue Termine Dezember - Februar</p> <p>25 Kinderbibeltage 2026</p> <p>26-27 Gottesdienste
Termine Dezember - Februar</p> <p>28 Kirchliche Amtshandlungen
Taufen, Trauungen, Beerdigungen</p> | <p>29 Geburtstage
Wir gratulieren herzlich</p> <p>30-31 Nachgefragt
Da fragen wir doch mal unser Pfarrerehepaar</p> <p>31 Minikirche</p> <p>32-33 Senior*innen plus minus 60
Rückblick und Ausblick</p> <p>34 Grüner Gockel
Achtsam im Advent</p> <p>35 Netzwerk WELTOFFEN LEBEN</p> <p>36 Kinderbasar</p> <p>37 Lobpreis-Band</p> <p>38-40 Aktiv gegen Missbrauch</p> <p>41 Familien-Freizeit</p> <p>42 Malprojekt</p> <p>43 EineWelt e.V.
Handyaktion Bayern</p> <p>44 Wussten Sie schon...?</p> <p>45 Aus dem Dekanat
Predigtreihe 2026</p> <p>46-49 Gruppen und Kreise</p> <p>50 Unsere Förderer</p> <p>51 Kontakt</p> <p>52 Advent und Weihnachten</p> |
|---|---|

Unter dieser Rubrik teilen im Wechsel Pfarrerin Birgit Höhr, Pfarrer Roland Höhr und unser Gemeindereferent Manuel Sept ihre Gedanken zu aktuellen Themen mit uns.

„Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Helfer“ – so lautet der Wochenspruch für die Woche im ersten Advent.

Wenn ein Besuch oder eine Geburtstagsfeier ansteht, machen sich die Beteiligten im Vorfeld meist viele Gedanken. Der Gastgeber überlegt sich: „Wo und wie soll die Feier stattfinden? Was soll es zu Essen geben? Wie soll der Tisch gedeckt werden und wie die Festtafel dekoriert werden?“

Der Gast macht sich vielleicht diese Gedanken: „Was ziehe ich zur Feier des Tages an? Mit was oder welchem Geschenk könnte ich dem Einladenden eine Freude machen?“

Am 24.12. feiern wir ein ganz besonderes Fest: den Geburtstag Jesu.

Wie bei einer normalen Geburtstagsfeier bereiten wir uns auf den Tag vor. Wir überlegen, wie der Festtag ablaufen soll, was es zu Essen geben soll, ob die Feier eher im kleinen Kreis in der Familie oder größer stattfinden soll, wie der Tisch gedeckt werden soll und was sonst noch alles hergerichtet werden soll.

Auch in der Kirche geschieht diese Vorbereitung. Nicht nur mit dem Adventskranz, der die Vorbereitungszeit begleitet, oder mit der Krippe, die in der Zeit schon zu sehen ist, um den Weg von Maria und Josef zu zeigen. Auch der Altar wird dementsprechend gedeckt. **Vielleicht ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass die „Tischdecke“ – also das Parament auf dem Altar – je nach Kirchenjahreszeit eine andere Farbe hat und ein anderes Motiv zeigt?**

Im Advent ist das Parament lila. Die violette Farbe steht dabei für die Besinnung und das Gebet, für Buße und Umkehr, für Zuversicht und Neuanfang. Dieses Jahr hat das Parament etwas Besonderes an sich, denn das bisherige violette Parament wird demnächst durch ein neues Parament abgelöst werden.



Bereits jetzt wird es in liebevoller Handarbeit von Andrea Kaiser angefertigt und befindet sich sozusagen „in Vorbereitung“. Ein extra zusammengefundenes „Paramente-Team“ hat sich im Vorfeld viele Gedanken zur Motivgestaltung gemacht.

Am 1. Advent werden uns dazu erste Gedanken im Gottesdienst begleiten, der durch unsere Senioren gestaltet wird.

Am 2. Advent wird kurzzeitig ein anderes Parament den Altar zieren – nämlich das **gelbe Familiengottesdienstparament**. Es entstand vor rund 20 Jahren im Rahmen des Abschlussgottesdienstes der damaligen Kinderbibeltage, bei dem jedes teilnehmende Kind eine Perle auf das Parament nähen durfte. Das gelbe Parament gibt es so nur in unserer Christuskirche und ist insofern auch einzigartig und außergewöhnlich.

An Heilig Abend wird schließlich das weiße Parament zu sehen sein. Die weiße Farbe steht für Christus. Weiß symbolisiert die Reinheit und das Licht. Es erinnert einerseits an Jesu Ausspruch: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“



Das einzigartige gelbe Parament mit aufgestickten Perlen

Andererseits zeigt es die Fülle der Herrlichkeit und die Vielfalt Gottes. Denn in der Farbe Weiß sind alle anderen Farben des Lichts enthalten.

Neben der äußeren Vorbereitung spielt auch die innere Vorbereitung eine Rolle. Die Adventsgottesdienste laden ein, sich besinnlich auf das Kommen des Herrn einzustimmen.

Für manche beinhaltet die innere Vorbereitung zugleich, wenn sie sich im Backen auf das Fest vorbereiten können.

weiter auf der nächsten Seite

Der Stollen symbolisiert das in Windeln eingewickelte Christkind. Die Lebkuchen stehen für das Leben und die Energie, die Jesus schenkt. Früher wurden Lebkuchen wegen der langen Haltbarkeit und der hohen Energiedichte vor allem im Winter als Nahrung für Hungernde und Kranke geschätzt. Heute lassen sie auch ohne Not das Leben in seiner ganzen Fülle schmecken.

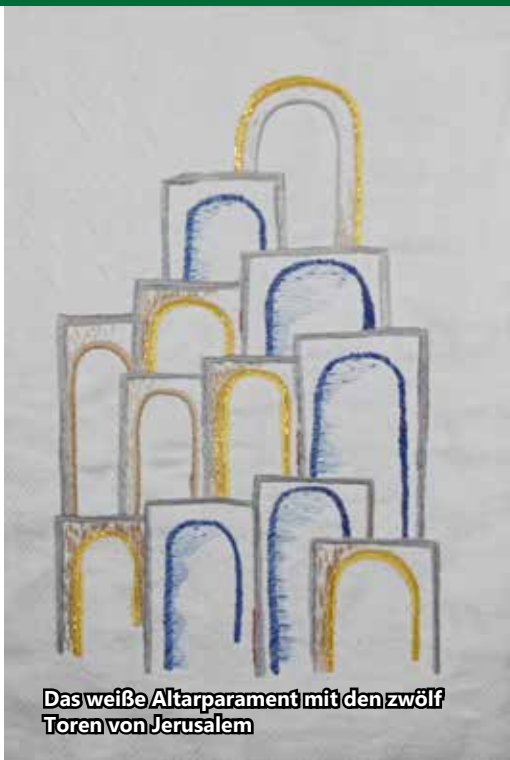
Andere bereiten sich innerlich vor, indem sie in der Zeit bewusst einmal innehalten und sich auf das konzentrieren, was Ihnen wichtig ist. Hilfreich kann dabei eine besondere Lektüre sein, wie z.B. ein spezieller Adventskalender. Aber auch in Gemeinschaft kann eine besinnliche Zeit möglich sein.

In vielfältiger Art und Weise bereiten wir uns auf das Fest vor, um dann an Weihnachten „das große Fest“ zu feiern – in der Kirche, zuhause in den Häusern und Wohnungen, in der Stadt und in vielen Orten und Ländern.

Ich wünsche Ihnen eine gute Vorbereitung und ein gesegnetes Fest.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Birgit Höhr



Das weiße Altarparament mit den zwölf Toren von Jerusalem



Der Stollen symbolisiert das in Windeln gewickelte Christkind

Viele Hände, ein Herz – unsere Gemeinde lebt vom Miteinander

Ein Abend des Dankes für alle, die sich in der Christuskirchengemeinde engagieren

Unsere Christuskirchengemeinde ist so bunt und lebendig dank der vielen Menschen, die sich mit Herz und Zeit einbringen.

Ob in Gruppen und Kreisen wie LebensArt, Jungschar, Tanz mit - bleib fit oder in den Chören – überall entstehen Begegnungen, Gemeinschaft und neue Ideen. Auch in vielen anderen Bereichen, von Umweltengagement beim Grünen Gockel über Organisation bis hin zu Leitung und Gestaltung im Kirchenvorstand, zeigt sich, wie vielfältig das Miteinander in unserer Gemeinde ist.

So wird Kirche lebendig und Glaube erlebbar – als Ort der Gemeinschaft und des Zuhause-seins.

Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen:

Danke an alle Ehrenamtlichen, die sich mit Freude, Zeit und Ideen in unsere Kirchengemeinde einbringen.

Wir laden herzlich ein zum

Mitarbeitenden-Jahresempfang

am Samstag, dem 24. Januar 2026.

Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht in der Christuskirche.

Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Vesper im Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Roland Höhr



**Gemeinschaft macht unsere
Gemeinde lebendig**

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit vielfältigen Themen rund um unsere Kirchengemeinde. Da sind theologische Themen genauso dabei wie Finanzen, Bausachen oder Gestaltung des Gemeindelebens - im Folgenden eine aktuelle Auswahl.



KV Gruppenleitertreffen

Im Herbst haben wir uns zum 2. Gruppenleiter*innentreffen getroffen. Es ging darum, ins Gespräch zu kommen. Dabei wollten wir das Gute, das in unserer Gemeinde geschieht, genauso thematisieren wie das, was weniger gut läuft. Das Ziel ist, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln.

Themen waren u.a. das Schutzkonzept, das Verhalten im Gemeindehaus (Küche sauber hinterlassen, Fenster schließen, Heizung evtl. zurückdrehen), der Umgang mit Spenden für Gruppen, Jubiläen und noch Weiteres. Alles, was wir miteinander entwickelt haben, kommt unserer Gemeinde und somit allen Gemeindegliedern zugute.

KV Grüner Gockel

Der Grüne Gockel ist das Umweltmanagementsystem der Landeskirche. Schon vor 10 Jahren hat sich die Christuskirchengemeinde zertifizieren lassen. Das bedeutet nicht eine belanglose Auszeichnung, sondern dass wir uns verpflichten, besondere Regeln einzuhalten, um die Umwelt und damit unsere Schöpfung zu schützen. Leitgedanke dabei ist der Auftrag Gottes aus dem Schöpfungsbericht: „Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ (1. Mose 2,15).

Seitdem sind wir viele kleine und große Schritte gegangen. Wir kontrollieren engmaschig unsere Verbräuche (Strom, Wasser, Gas) mit dem Ziel, einer möglichen Verschwendung auf die Spur zu kommen. Bei der Beschaffung neuer Geräte, Verbrauchsmaterialien und anderer Dinge achten wir auf ökologische, saisonale und faire Her-

kunft, soweit sich das realisieren lässt. Unser Müllaufkommen hat sich reduziert und das Bewusstsein in unserer Kirchengemeinde ist gewachsen.

Nun konnte das Team des Grünen Gockel die erneute Rezertifizierung erreichen. Vielen Dank dafür.



KV

Kirchenjubiläum

Am ersten Sonntag im November 2026 feiern wir 75 Jahre Christuskirche. Dazu planen wir einen Festgottesdienst. Daneben planen wir noch ein Kirchenkonzert und vielleicht auch eine Zeitreise mit Bildern.

tor/einer Prädikantin suchen? Wer spielt die Orgel? Wer mesnert? Wer liest aus dem Lektionar die Lesung und begrüßt die Gottesdienstbesucher? Wann feiern wir Abendmahl und wann gibt es ein Kirchenkaffee? Wann feiern wir einen besonderen Gottesdienst? Wann bringen sich Gottesdienst-Teams ein?

Ganz viel muss organisiert werden, damit unsere Gottesdienste zum Erlebnis werden. Der KV hat sich wie jedes Jahr mit dem Gottesdienstplan beschäftigt und die großen Linien festgelegt. Nun müssen wir vom Pfarramtsteam die Einzelheiten festlegen. Da kommt noch viel Arbeit auf uns zu.

Roland Höhr



KV

Gottesdienstplanung

Damit wir jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst feiern können, ist viel Vorausplanung nötig. Wer leitet als Pfarrer/Pfarrerin den Gottesdienst? Oder müssen wir nach einem Lek-

Die nächsten Termine für die öffentlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes:

Dienstag, 9.12.

Dienstag, 27.01.

Donnerstag, 12.02.

**jeweils um 18.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus**

Rückblick auf die vergangenen Aktionen

Von innerer Stärke bis zur Erntezeit – inspirierende Begegnungen im September und Oktober.

Im **September** konnte eine Gruppe von Frauen jeglichen Alters einen interessanten Mitmach-Vortrag über Wen-Do erleben.

Angie Thomas führte dabei anschaulich und lebhaft durch den Abend und gab einen kurzen Einblick über das Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskonzept, das speziell für Frauen und Mädchen entwickelt wurde, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen zu helfen, sich gegen körperliche und verbale Übergriffe zur Wehr zu setzen. Es kombiniert körperliche Techniken mit psychologischen und verbalen Strategien wie Körpersprache, Stimmeinsatz und das Erkennen und Verteidigen eigener Grenzen.



Der Wunsch nach einem Workshop kam auf und diesem wird im Jahr 2026 nachgegangen. Mehr dazu beim nächsten Mal.

Michaela Schumann



So eindrücklich wirkt Trainerin Angie Thomas für Selbstbehauptung mit WenDo



Bio-Landwirt Andreas Fischer mit dem interessierten Publikum

Im **Oktober** war Bio-Landwirt Andreas Fischer aus Langenloh/Petersaurach bei uns zu Besuch. Unter dem Motto **“Ernte gut- alles gut?!”** erzählte er uns von seinem Leben als Landwirt und stellte uns seine tägliche Arbeit auf dem Bio-Landbetrieb vor, bei dem neben Getreide hauptsächlich Gemüse angebaut wird. Der Direktvermarkterbetrieb hat durch den Lieferservice „Die

Gemüsebox“ und die Kooperation mit Zulieferbetrieben ein funktionierendes Geschäftsmodell geschaffen. Kulinarisch überzeugt wurden die Anwesenden mit aufgeschnittenem Obst und Gemüse sowie einer frisch gekochten herbstlichen Kürbissuppe. Eine kurze Andacht zu den Gaben Gottes rundete den Abend gekonnt ab.

Janine Bayer



... und was man daraus zaubern kann!

*Anm. d. Red.:
Zu Redaktionsschluss
hatte die dritte
Herbst-Veranstaltung
„Tee - Getränk des
Himmels!“ von
LebensArt noch nicht
stattgefunden.*

**Was erwartet uns demnächst bei
LebensArt?
Lesen Sie weiter auf der nächsten
Seite...**

Die Gemüsebox...

LEBENSART

... es geht weiter!

Mit der Themenserie LebensArt wollen wir jeden Monat aufs Neue Möglichkeit zu Begegnung und Gemeinschaft bieten – wir wollen gern die Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus zusammenbringen.

Weil Gemeinschaft guttut und bereichert.

Wir wollen gerne ganz unterschiedliche Themen anbieten, Jeden und Jede mal „hinter dem Ofen vorholen“!

Wir freuen uns über „Wiederholungstäter“ und über „neue Gäste“! Also komm/kommen Sie dazu, wenn wir mal Dein/Ihr Interesse geweckt haben.

Wir freuen uns schon drauf!

Unterstützt uns/unterstützen Sie uns bitte mit einer Anmeldung zu den Abenden, damit wir uns mit der Planung leichter tun. Grundsätzlich freuen wir uns aber auch immer über spontane Gäste!

Bis bald, wir sehen uns!

LEBENSART

Im Dezember 2025

Donnerstag, 11.12.2025 19.00 Uhr

Christuskirche

Weihnachts-Kirchen-Kino

Ein etwas anderer Filmabend erwartet uns in der Adventszeit. Mit dem Familienfilm (FSK 0) „Wish for Christmas – Glaube an Weihnachten“ kann sich Jung und Alt in weihnachtliche Vorfriede versetzen lassen.

In der beheizten Kirche entsteht bei gebrannten Mandeln und Lebkuchen sowie Tee und kalten Getränken die richtige Stimmung für einen besonderen Kinoabend.

Der Eintritt ist frei!

LEBENSART

Im Januar 2026

Mittwoch, 28.01.2026 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Lachyoga

Wir sollten wieder mehr lachen und uns diese natürliche Gabe von Kindern anschauen. Lachen macht nämlich nicht nur Spaß, sondern hat auch einige gesundheitliche Vorteile.

In einem Workshop zeigt uns die Lachyogaleiterin Margit Scheiderer wie wir nachhaltig unsere Lebensqualität steigern, mit besserer Laune durch den Alltag gehen und dementsprechend auch positive Energie anziehen.

Im Anschluss nimmt sie uns auf eine Entspannungstraumreise mit. Durch die Vorstellung von inneren Bildern wird eine körperliche und seelische Entspannung erreicht und rundet den Abend gekonnt ab.

Es ist keine spezielle Kleidung notwendig.

LEBENSART

Im Februar 2026

Mittwoch, 25.02.2026 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Kreativer Seelenbalsam

Durch kreative Betätigung geistige Entspannung zu erreichen und gleichzeitig etwas Sinnvolles zu erschaffen, ist das Ziel dieses Abends.

Nach einer Einführung ins Thema führt uns Corinna Hackl in die Kunst des Handletterings und der Ornamentik ein und unterstützt bei der kreativen Gestaltung von Glasuntersetzern aus Kork. So kann Jeder und Jede nicht nur Entspannung erfahren, sondern auch kleine Andenken nach Hause mitnehmen gepaart mit dem Wissen, wie man daheim jederzeit die Seele mal baumeln lassen kann.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

*Euer Team LebensArt**Janine Bayer**und Michaela Schumann*

WEIL SICH GOTT ZU UNS MENSCHEN STELLT

*In die Nacht unsrer Sorgen und die Schatten der Angst,
in das Dunkel von Sünde und Leid,
dringt die Stimme der Engel „kommt, fürchtet euch nicht!
Der Retter, er ist nicht weit!
Und er bringt Frieden, der Jedem hier gilt:
weil sich Gott zu uns Menschen stellt.
In der Nacht unserer Sorgen und den Schatten der Angst,
lässt Gott uns nie allein!*

Eine tiefgehende trostvolle Botschaft eingehüllt in eine berührende Melodie, die das Zeug zum Ohrwurm hat. Die Originalfassung (Arne Kopfermann / Kris Madarasz) hat unsere Chorleiterin Johanna für uns als wunderschönen 2-stimmigen Chorsatz arrangiert. Wenn Sie diesen in der Chorfassung hören möchten (und natürlich einige andere Stücke dazu!), dann kommen Sie doch zu einem unserer nächsten Gesangstermine in die Christuskirche.

Zum Beispiel am Samstag, dem 29.11.2025 um 17.00 Uhr: Da gibt es in der Christuskirche ein **Konzert zur Einstimmung auf den Advent!** Mitwirkende sind u.a. der Christuskirchenchor, der Posauenchor und die Lobpreis-Band.

Im neuen Jahr wird es auch wieder mehrere Gelegenheiten geben, uns zuhören zu können.

So dürfen wir z.B. am **15.02.2026** einen **besonderen Sonntagsgottesdienst** gesanglich mitgestalten.

Auch freuen wir uns, unseren Konfirmand*innen und Ihren Familien am **19.04.2026** den Festtag der **Konfirmation** u.a. singend zu bereichern.

Sonntagsgottesdienst an **Kantate 03.05.2026** → „Singt dem Herrn“! Schön, zur Ehre unseres Gottes zu singen und gleichzeitig diese Freude in der Gemeinde zu teilen.

Unsere Chorleiterin Johanna Jakobi - sie lebt und lehrt MUSIK mit ganzem Herzen! Sie nimmt uns fröhlich mit auf musikalische Reise und schenkt uns die Möglichkeit, uns - sowohl als Chor als auch individuell - stimmlich weiterzuentwickeln.

Singen kann eben auch auf eine besondere Art Beten, Loben und Dan-

ken zum Ausdruck bringen. Viele Menschen fühlen sich auf diese Art noch einmal anders berührt als in der gesprochenen Botschaft. Mir selbst geht es auch so.

Und so singen wir aus dem reichhaltigen Repertoire von zeitgemäßem christlichem Liedgut: Lieder für alle Jahres- und Lebenszeiten, für dunkle und helle Tage, in Freude und Sorgen, für Leid und Glück. Auch Traditionelles und Liturgisches findet hier natürlich dazwischen seinen Platz.

Unser Christuskirchenchor ist immer offen für Zuwachs. :-)

Wenn Sie auch Freude am Singen haben, kommen Sie gern vorbei zum Schnuppern, Reinhören, Kennenlernen in unserer wöchentlichen Chorprobe: Dienstag um 19.30 – 20.30 Uhr – außer in den Ferien. Quereinstieg jederzeit möglich.

Ja, es ist immer noch so: wir gehen nach der Chorprobe beschwingt mit dem letzten Lied auf den Lippen nach Hause!

Sieglinde Gögelein (Autorin)
Angelika Aßmann (Chor-Obfrau)

Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.



WELTGEBETSTAG 2026
Vorbereitungstreffen für alle
Interessierten:

Montag 02.02.2026
19.30 Uhr
Kath. Pfarrheim

Ohne Fundament kein voller Klang!

Warum der Posaunenchor jubelt, wenn die Tuba einsetzt – und was Sie beim nächsten Gottesdienst heraushören können

Wussten Sie schon,

- dass im Posaunenchor mindestens vierstimmig musiziert wird?
- dass unser Tonumfang über ganze 4 Oktaven geht?
- dass auf unserem Notenblatt aber nur drei Oktaven zu lesen sind?

Wie geht das denn?

Dank einem wunderbar tiefklingendem Instrument: der TUBA!

Sie spielt Töne, die noch eine Oktave tiefer klingen, als alle anderen Instrumente und bildet somit ein sattes Fundament für den Gesamtklang des Chores.

In unserem Chor wird dieses Fundament seit mehr als fünfzehn Jahren von einer engagierten Tubistin aus einem Nachbarchor gelegt. An dieser Stelle, liebe Ute, ein herzliches „Vergelt's Gott“ für dein Engagement in unserem Chor. Es ist ja nun aber mal so, dass die Feiertage in allen Gemeinden auf dieselben Tage fallen, und da hörten wir an diesen Tagen dann, dass wir kein Fundament mehr hörten.

Warum erzähle ich Ihnen davon?

Weil der Posaunenchor eine finanzielle Unterstützung erhielt und deshalb seit Mitte diesen Jahres endlich zusätzlich eine eigene Tuba klingen lassen kann.



Jetzt richtig komplett: Unser Posaunenchor
(Bild: Gabriele Knoll)



Ein Ständchen in den Weinbergen beim gemeinsamen Ausflug
(Bild: Fritz Oberfichtner)

Jetzt können Sie mit all diesen Infos im nächsten Gottesdienst einmal lauschen, ob Sie heraushören können:

- wie viele Tuben denn heute dabei sind?
- dass wir auch einmal fünf- oder sechsstimmig musizieren.
- dass die Trompeten eine klare Melodie spielen, zu der Sie gut mitsingen können.
- dass die Oberstimme eine Verzierung über alles legt.
- dass die zweite Stimme oft rhythmisch dazwischen ausschmückt.
- dass im Tenor virtuose Läufe besonders elegant klingen.
- dass die Bassposaunen immer das Fundament sind, auch wenn der Tiefbass gerade Pause hat.

Im Posaunenchor zählt neben der Musik zur Ehre Gottes die Gemeinschaft und so grüßen wir Sie von unserem Herbstausflug zur Burg Hoheneck, wo wir ein Ständchen in den Weinbergen bei der Kapelle erklingen ließen.

Gabriele Berner

**Anm. der Red.:
Gemäß unseres
Schutzkonzeptes
veröffentlichen wir
grundsätzlich keine
Bilder von Kindern
und Jugendlichen in
der digitalen Ausga-
be des Gemeinde-
briefs**

1. Bayerischer Konfi-Aktivtag in Nürnberg

**Glaube, Spaß und Teamgeist –
ein unvergesslicher Tag für un-
sere Konfis in Nürnberg**

Samstag, 11.10.2025, 8.20 Uhr: Der Bus fährt von der Christuskirche ab. Mit dabei sind nicht nur unsere Konfis aus Herrieden, sondern auch die aus Sommersdorf. Und in einem weiteren Bus die aus Bechhofen und Weidenbach. Zusammen über 100 Konfis.

Wir machen einen Ausflug zum „Konfi-Aktiv-Tag“ in Nürnberg. Dort treffen wir auf weitere 250 Konfis aus dem Großraum Nürnberg. Das Ziel von allen: Einen besonderen Tag miteinander verleben. Wir beginnen mit einem Jugendgottesdienst. In der Gemeinschaft mit fast 400 Menschen, mit modernen Liedern und einer altersgemäßen Gestaltung und Auslegung wird dieser zum Erlebnis. Wir sind (mental) gestärkt für den Tag. Denn der fordert viel von uns: An vielen verschiedenen Stationen lässt sich Gemeinschaft erleben. Da ist das Bubble-Soccer, bei dem man in einem riesigen durchsichtigen Ball steckt und versucht Fußball zu spielen. Daneben konnte man



sich auf ein intergalaktisches Abenteuer begeben und durch Galaxien mit der Surprise Crew gehen. Weiter konnte man sich in Indiaka, Badminton, Tischtennis und Florball ausprobieren. Oder Spikeball, Gummihuhngolf, Crossboule oder Wikingerschach. Außerdem konnte man Virtual-Reality-Brillen testen, Karaoke singen, miteinander Brett- und Partyspiele machen und noch vieles mehr.

Eine Brötchen- und Trinkstation sorgte für das leibliche Wohl.

Insgesamt war es mit der An- und Abfahrt ein besonderer Tag, bei dem vor allem der Gemeinschaftsgedanke und das Miteinander im Mittelpunkt stand.

Roland Höhr

**Anm. der Red.:
Gemäß unseres
Schutzkonzeptes
veröffentlichen wir
grundsätzlich keine
Bilder von Kindern
und Jugendlichen in
der digitalen Ausgabe
des Gemeinde-
briefs**



**SAMSTAG
07.02.2026
10.00 UHR - 14.00 UHR**
Evang. Gemeindehaus
Ansbacher Str. 19, Herrieden

BASAR FÜR KONFIRMATIONS KLEIDUNG

**Im Sinne der Nachhaltigkeit -
Kleidung so gut wie neu.**

**10% des Erlöses (max. 10 € pro
Verkäufer*in) kommen dem
laufenden Konfi-Jahrgang der
Christuskirchengemeinde zugute**

Infos bei nicole.engelhardt@elkb.de

Anmeldung zum Verkauf ab 01.10.25 hier:



TEEN TREFF PROGRAMM HERRIEDEN

19

JAN

KARAOKE

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

26

JAN

KREATIV AKTION

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

01

FEB

JUGENDGOTTESDIENST

18.00 UHR EV. GEM. HAUS

09

FEB

NOCH OFFEN

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

23

FEB

"GROSSER PREIS"

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

09

MÄRZ

NOCH OFFEN

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

21

MÄRZ

FILM ABEND

18.30 UHR EV. GEM. HAUS



Eine unvergessliche Woche im Schwarzwald

Spiele, Musik, Europa-Park und gute Gespräche – das Teencamp 2025 war voller Highlights

In der letzten Woche der Sommerferien fand das diesjährige Teencamp statt – eine gemeinsame Freizeit der Kirchengemeinden Weihenzell und Herrieden sowie des Blauen Kreuz Ansbach. Insgesamt 40 Teenager und 11 Mitarbeitende machten sich auf den Weg in den Schwarzwald, wo sie eine geniale Woche in einem Freizeitheim mitten im Wald verbrachten.

Auf dem Programm standen jede Menge Spiele, kreative Aktionen und tolle Gemeinschaft. Ein besonderes Highlight war der Tagesausflug in den Europa-Park, der bei vielen für strahlende Gesichter und jede Menge Adrenalin sorgte. Auch die gemeinsamen Lobpreiszeiten mit neuen christlichen Liedern

wurden von den Jugendlichen begeistert mitgesungen und sorgten für eine besondere Atmosphäre.

Ob beim Essen, Singen, Spielen oder einfach beim Chillen – die Gemeinschaft untereinander machte das Camp zu einer unvergesslichen Zeit für alle, die dabei waren.

Und das Beste: Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Teencamp geben! Vom 22. bis 29. August 2026 geht es ins wunderschöne Kleinwalsertal in Österreich. Eingeladen sind wieder alle Teenager zwischen 11 und 16 Jahren.

Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele Jugendliche aus Herrieden mit dabei sind – es lohnt sich!

Manuel Sept

**Anm. der Red.:
Gemäß unseres
Schutzkonzeptes
veröffentlichen wir
grundsätzlich keine
Bilder von Kindern
und Jugendlichen in
der digitalen Ausgabe
des Gemeinde-
briefs**

Auf dem Weg zum neuen Evangelischen Gesangbuch

Herrieden ausgewählt als Erprobungsgemeinde – gemeinsam singen und ausprobieren

Seit 1994 gibt es das derzeitige Evangelische Gesangbuch, das viele bekannte Lieder, neue Texte und Bilder enthält und in den Gemeinden gern gesungen wird.

Nun ist es 30 Jahre her – und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) macht sich auf den Weg zu einem neuen Gesangbuch, das zum Advent 2028 erscheinen soll.

Wir in Herrieden dürfen als Erprobungsgemeinde mit dabei sein. Das bedeutet: Wir erhalten etwa 40 Vorab-Exemplare, die einen Teil der Gesamtausgabe enthalten. In den kommenden Monaten können wir daraus singen, den Umgang mit den neuen Liedern üben und Rückmeldungen geben – ganz unkompliziert, damit noch Verbesserungen vorgenommen werden können.

Die **Erprobungsphase läuft von Dezember 2025 bis Februar 2026** – also über Advent, Weihnachten und Jahreswechsel. Eine gute Gelegenheit, das neue Gesangbuch auf „Herz und Nieren“ zu prüfen.



Also wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen an manchen Gottesdiensten am Kircheneingang ein neues, noch ungewohntes Gesangbuch ausgeteilt wird.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen daraus zu singen!

Roland Höhr

Herzliche Einladung zum

Kindergottesdienst

14.12. Sonntag

11.01. jeweils um
25.01. 10.00 Uhr

08.02.

in der
Christuskirche
Herrieden

22.02.

Eingeladen sind alle Kinder ab etwa 3 Jahren, gerne mit oder ohne Euren Eltern, gerne mit Euren Freunden und auf jeden Fall mit viel Spaß!

Wir sind gespannt und freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, gemeinsame Lieder, Geschichten hören, Basteln und darauf, gemeinsam mit Euch gut in den Sonntag zu starten!

Wir freuen uns
Sehr auf Euch!

Viele Grüße

Susi, Lissy, Kathrin,
Daniela und Franziska

JONATAN & DAVID

FREUNDE
FÜRS LEBEN



Kinderbibeltage

für alle Kinder ab der Vorschule
bis zur 7. Klasse

Freitag 27.02.26
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag 28.02.26
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonntag 01.03.26
14.00 Uhr Abschlussgottesdienst mit Kirchenkaffee



Anmeldung über:

- den QR-Code
- evangelische-termine.de/d-7711842
- E-Mail an pfarramt.herrieden@elkb.de

Anmeldeschluss ist der 23.02.2026

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Veranstalterin:
Evang.-Luth.
Christuskirchengemeinde
Ansbacher Str. 28
91567 Herrieden



Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Sonntag, 30.11. - 1. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von den Senior*innen

mit: Pfr. Höhr und Team

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Wir warten auf Weihnachten
im Anschluss Eintopfen und EineWelt-Verkauf

17.00 Uhr: Friedensgebet i.R.d. Adventsandacht
Frauenkirche

Sonntag, 07.12. - 2. Advent

10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst

mit: Pfrin. Höhr und Team
im Anschluss Kirchenkaffee

17.00 Uhr: Friedensgebet i.R.d. Adventsandacht
Frauenkirche

Sonntag, 14.12. - 3. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. Martin Reutter

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Hirten auf dem Feld
mit: KiGo-Team

17.00 Uhr: Friedensgebet i.R.d. Adventsandacht
Frauenkirche

Sonntag, 21.12. - 4. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. Höhr

17.00 Uhr: Friedensgebet i.R.d. Adventsandacht
Frauenkirche

Mittwoch, 24.12. - Heilig Abend

14.30 Uhr: Minikirche

mit: Pfrin. Höhr und Team

16.00 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Musical

mit: Pfrin. Höhr und Musicalchor

18.00 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor

mit: Pfr. Höhr

22.00 Uhr: Christmette

mit: Pfr. Höhr

Donnerstag, 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr: Fest-Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
mit: Pfr. Höhr

Freitag, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr: musikalischer Gottesdienst
mit: Pfrin. Höhr und Team

Sonntag, 28.12. - 1. Sonntag n. Christfest

Einladung in andere Gemeinden, z.B.:

9.00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus
Gemeindehaus Weidenbach

9.30 Uhr Gottesdienst

Heilig Kreuz Kirche Ansbach

10.00 Uhr Gottesdienst

Kirche St. Johannis Ansbach

18.00 Uhr „Mittendrin“ mit ansch. Brotzeit
Schloßkirche Sommersdorf

Mittwoch, 31.12. - Altjahresabend

17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
mit: Pfrin. Höhr

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den Herrn, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen, mit
ganzer Seele und mit ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und dich
freuen über alles Gute, das der
Herr, dein Gott, dir und deiner
Familie gegeben hat.**

5. Mose 26,11

Donnerstag, 01.01. - Neujahrstag

17.00 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung
mit: Pfr. Höhr

Sonntag, 04.01. - 2. Sonntag n. Christfest

18.00 Uhr: Weltfriedensgebet
mit: Pfr. Höhr und Team

Sonntag, 11.01. - 1. So. nach Epiphania

10.00 Uhr: Gottesdienst zur Predigtreihe
mit: Pfrin. Höhr

10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Thema: Ihr seid selig
mit: KiGo-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 18.01. - 2. So. nach Epiphania

10.00 Uhr: Gottesdienst zur Predigtreihe
mit: Pfr. Strunk

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 25.01. - 3. So. nach Epiphania

10.00 Uhr: Gottesdienst zur Predigtreihe
mit: Pfrin. Sippel

10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Thema: Ihr seid Salz und Licht
mit: KiGo-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 01.02. - letzter So. nach Epiphania

10.00 Uhr: Gottesdienst zur Predigtreihe
mit: Pfrin. Wolff

18.00 Uhr: Friedensgebet

18.00 Uhr: Jugendgottesdienst

Sonntag, 08.02. - Sexagesimä

10.00 Uhr: Gottesdienst zur Predigtreihe
mit: Pfrin. Weber

10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Thema: Unser tägliches Brot
mit: KiGo-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 15.02. - Estomihi

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Trau-
Erinnerung
mit: Pfr. Höhr

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 22.02. - Inocavit

10.00 Uhr: Gottesdienst
mit: n.n.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Thema: Die bittende Witwe:
eine hartnäckige Frau
mit: KiGo-Team

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Christuskirche und die Friedensgebete auf dem Marktplatz statt. Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de

Anm. der Red.:
Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir grundsätzlich keine Kasualien und Geburtstage in der digitalen Ausgabe unseres Gemeindebriefs



**Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zum Geburtstag ab 70 Jahren:**

**Anm. der Red.:
Aus datenschutzrechtlichen Grün-
den veröffentlichen wir grundsätz-
lich keine Kasualien und Geburtsta-
ge in der digitalen Ausgabe unseres
Gemeindebriefs**



Der Posaunenchor
spielt zu Geburtstagen
gerne ein Ständchen.
Bitte melden Sie sich
etwa zwei Wochen vor-
her bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/5190
E-Mail:
gabriele@fam-knoll.de

Falls Ihr Geburtstag
oder auch eine Sie be-
treffende Kasualie hier
nicht genannt werden
soll, melden Sie sich bit-
te rechtzeitig im Pfarr-
amt! Vielen Dank.

Da fragen wir doch mal unser Pfarrerehepaar!

An dieser Stelle beantworten Birgit und Roland Höhr Fragen, die aus der Gemeinde an sie gestellt werden.

Ich glaube daran, dass Jesus existierte und er ein guter Lehrer, Mensch und ein gutes Vorbild war. Aber nicht wirklich glaube ich an die Geschichten mit den „magischen“ Sachen, wie das Heilen von Blinden. Zählt das dennoch als Glaube?

Birgit Höhr:

Wenn man in der Bibel liest, liest man von vielen Menschen, die einiges nicht glauben konnten – einfach, weil es für sie unvorstellbar war oder „unmöglich“ war. Dennoch hatten auch diese Menschen oft einen tiefen Glauben. Wichtig dabei ist in meinen Augen jedoch, dass man nicht nur glaubt, dass Jesus irgendwann irgendwo gelebt hat und dort ein guter Lehrer und gutes Vorbild war. Das wäre nur ein reines Fürwahrhalten von Tatsachen. Glaube heißt meiner Meinung nach immer auch, Gott und Jesus einen Platz im eigenen Leben zu geben, in Beziehung zu Gott und Jesus zu stehen, so dass sie auch eine Rolle im eigenen Leben spielen. Glaube beinhaltet so immer auch die persönliche Beziehung zu Gott und Jesus. Wenn diese vorhanden ist, ist das in meinen Augen

Glauben, auch wenn man nicht alles glauben kann, was in der Bibel geschildert wird.



Das Pfarrerehepaar Höhr stellt sich Ihren Fragen

**Gibt es eine Frage, die Sie schon immer interessiert hat? Schreiben Sie uns gerne an:
anja.koeplinger@elkb.de**

Roland Höhr:

Dass Jesus wirklich gelebt hat, wissen wir zuverlässig. Denn es gibt Berichte von Juden bzw. Römern, die ihn erwähnen. Dabei berichten sie nicht als Gläubige (also um andere von ihm zu überzeugen), sondern nur als Historiker (sie berichten das, was wirklich war). Reicht das aber für den Glauben? Ich denke nicht, denn der Glaube braucht ein wichtiges Element: Das „Für-Wahr-Halten“ der Auferstehung und das Hoffen auf ein Leben in einer kommenden Welt. Auch hier noch einmal das Zitat von Paulus: „Wenn aber Christus gepredigt wird, dass er von den Toten auferweckt ist, wie sagen dann einige unter euch: Es gibt keine Auferstehung der Toten? Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.“ (1. Korinther 15,12-14). Wenn ich davon ausgehe, dass Christus von den Toten auferstanden ist, dann kann/muss ich auch die anderen „magischen“ Sachen für wahr halten. Und übrigens: Es gibt viel mehr, als wir mit unseren 5 Sinnen wahrnehmen und erklären können. Warum sollte Gott/Jesus nicht über den Naturgesetzen stehen und Dinge können, die „normalen“ Menschen unmöglich sind?



♥-liche Einladung zur

Minikirche

**am Mittwoch, 24.12.
um 14.30 Uhr
in der Christuskirche**

Thema: „Jesus wird geboren“

**Wir freuen uns auf alle Kinder
im Alter von 0 - 6 Jahren mit
ihren Eltern, Geschwistern,
Großeltern und allen, die sie
mitnehmen möchten!**

Rückblick und Ausblick

Liebe Senior*innen,
liebe Gemeindeglieder,

Nach der Sommerpause starteten wir im **September** mit einer Führung bei der Firma Sielaff. Nach der freundlichen Begrüßung von Frau Beckenbauer wurden wir von Herrn Andreas Lechner und Herrn Tobias Brand durch die Hallen der Firma geführt. Es war sehr beeindruckend und interessant zu sehen, wie in den Hallen in der Münchener Straße gearbeitet und gefertigt wird.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön! Anschließend ging es zur Stärkung bei Flammkuchen und anderen leckeren Gerichten in die „Genießerei“ am Vogteiplatz.



Der **Oktober** Stand unter dem Motto „Jahresrückblick“ mit Bildern von Johann Buckel und Erzählcafé im Rahmen der bayerischen Klimawoche mit dem Thema „Meine Erinnerungen an besondere Wetterereignisse“ mit Bürgermeisterin Dorina Jechnerer.



Ausflug zur Firma Sielaff

Jetzt sind die Tage wieder kurz und am Abend wird es sehr bald dunkel. Licht in der Dunkelheit – die Adventszeit - der Auftakt des neuen Kirchenjahres, es ist die dunkelste Zeit des Jahres.

Unsere Sehnsucht nach Licht findet ihren „Ausdruck“ im Gedenken an drei Lichtgestalten – Barbara (4. Dez.), Nikolaus (6. Dez.) und Lucia (13. Dez.).

Der Adventskranz lässt es jede Woche ein wenig heller werden, bis der Christbaum an Weihnachten im Lichterglanz erstrahlt.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und laden Sie herzlich zu unseren nächsten Nachmittagen ein:

Zu unserer Weihnachtsfeier im **Dezember** mit unserer Bürgermeisterin Dorina Jechnerer und den Vorschulkindern der KiTa „Unterm Regenbogen“. Adventliche Stimmung, Adventlieder singen und die Darbietung der Kindergartenkinder bescheren uns einen unvergesslichen Nachmittag im Advent.

Im **Januar** gehen wir beschwingt ins Neue Jahr. Mit einem „Bunten Programm“ führen wir Sie mit Illa Roy durch den Nachmittag. Bei Krapfen, Kuchen, Kaffee und Mu-



Das neue Jahr wird wieder beschwingt beginnen - hier ein Foto vom letzten „Bunten Nachmittag“

sik dürfen Sie einfach nur Sie selbst sein und den Nachmittag genießen.

Februar - die Passionszeit beginnt - wir werden im Februar mit Pfarrerin Birgit Höhr in die Passionszeit/ Fastenzeit mit einsteigen. 7 Wochen o h n e...! Was ist für mich in der Passionszeit anders?

Herzliche Einladung an Sie, Ihre Bekannten und Nachbarn zu unseren Veranstaltungen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr/Euer Kommen.

*Anni Heller mit Team
und Pfarrerehepaar Höhr*

Weihnachten - ein Fest der Fülle, ein Ruf zur Achtsamkeit

Eine Einladung, das Wesentliche wiederzufinden – in Liebe, Dankbarkeit und bewusstem Miteinander.

Wenn die Tage kürzer werden, Lichter in den Fenstern leuchten und der Duft von Gebäck in der Luft liegt, dann spüren wir: Weihnachten steht vor der Tür. Es ist die Zeit des Schenkens, der Freude, der Gemeinschaft – und doch auch eine Zeit, in der wir oft mehr verbrauchen, als wir wirklich brauchen.

Dabei erinnert uns die Weihnachtsbotschaft an etwas anderes: Gott kommt in die Welt – nicht in Reichtum und Überfluss, sondern in einem einfachen Stall, mitten unter den Menschen. Die Geburt Jesu zeigt, dass das Wesentliche nicht im Materiellen liegt, sondern in der Liebe, der Hoffnung und im Frieden.

Nachhaltigkeit ist im Grunde nichts anderes als die Entscheidung, achtsam zu leben – mit der Schöpfung, mit unseren Mitmenschen, mit uns selbst. Vielleicht ist dieses Weihnachten eine gute Gelegenheit, innezuhalten:

- Braucht es wirklich noch ein zusätzliches Geschenk, oder reicht ein gemeinsamer Spaziergang, ein Gespräch, ein Lied?
- Muss der Tisch überquellen, oder genügt das, was wir miteinander teilen können?
- Können wir unser Zuhause so schmücken, dass es nicht nur schön, sondern auch respektvoll mit Gottes Erde umgeht?

Weihnachten lädt uns ein, neu zu entdecken, was wirklich zählt. Wenn wir die Schöpfung bewahren und bewusst mit unseren Ressourcen umgehen, dann feiern wir Weihnachten im besten Sinn: als Fest des Lebens, das Gott uns anvertraut hat.

Allen ein gesegnetes, friedvolles und nachhaltiges Weihnachtsfest – voller Liebe, Dankbarkeit und Licht.

*Lissy
Limbacher*





Niemand kann sich
alleine retten!

EINLADUNG zum ökumenischen WELTFRIEDENSGBET

Sonntag
4. Januar 2026
18.00 Uhr
Christuskirche Herrieden

Im Anschluss Gelegenheit für Beisammensein
mit guten Gesprächen und einer Tasse Tee



Ökumenekreis

der Kath. Pfarrei und der Evang.-Luth.
Christuskirchengemeinde Herrieden



DANKE!

Das Kinderbasarteam freut sich, dass in diesem Jahr über 5.500 € an zahlreiche Herrieder Institutionen wie Kindergärten, Schulen, die Bücherei etc. gespendet werden konnten

Da das Basarteam ursprünglich aus den Eltern-Kind-Gruppen entstanden ist (die üblicherweise als MuKi-Gruppen abgekürzt werden, was von „Mutter-Kind-Gruppen“ kommt - es dürfen sich aber alle Erziehenden und Begleitpersonen angesprochen fühlen), sind wir mit diesen noch eng verbunden.

Mit unseren Einnahmen finanzieren wir die MuKi-Gruppen, so dass für die Teilnahme keine Gebühr anfällt, bei Bedarf Bastelmateriale oder Spiele gekauft und auch gemeinsame Ausflüge geplant werden können.

Im Gegenzug unterstützen die MuKis uns tatkräftig als Helfer*innen und mit ihren Kuchenspenden.

Einen besonderen Dank möchten wir Julia Hödel aussprechen, die uns unsere Basarteam-T-Shirts kostenfrei geplottet hat.

Es haben uns dieses Jahr pro Basar jeweils 80 freiwillige Helfer*innen unterstützt, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Ohne euch wäre es nicht möglich, den Basar überhaupt stattfinden zu lassen!

Wir freuen uns sehr, dass dieses Jahr auch wieder neue Mitglieder zu unserem Team dazugekommen sind, so dass sich die Arbeit besser aufteilen lässt und ältere Mitglieder wie gewünscht ihr Amt abtreten können. Wir sind nun aktuell ein festes Team aus 15 Personen, das hinter dem zwei Mal jährlich stattfindenden Basar steht.

Natürlich sagen wir auch Danke an die zahlreichen Besucher*innen am Sonntag, die wieder fleißig eingekauft haben, denn von den über 8.500 angenommenen Artikeln wurde ca. die Hälfte verkauft. Wir freuen uns schon, euch bei unserem Frühjahrs- und Sommerbasar am 22. März 2026 wiederzusehen!

*Aysha Kandlbinder
und Vanessa Schock*



Richtig viel Auswahl beim Kinderbasar

Anm. der Red.:

Gemäß unseres Schutzkonzeptes veröffentlichen wir grundsätzlich keine Bilder von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Ausgabe des Gemeindebriefs

Die Lobpreis-Band besteht derzeit aus Florian, Marie, Jule, Nele und Merle (v.l.n.r.)

Musiker*innen gesucht!

Von Gottesdienst bis Lobpreissingen: Die Lobpreis-Band sucht Verstärkung!

Am 12. Oktober fand der Gottesdienst „Aus der Gemeinde, für die Gemeinde“ statt, musikalisch begleitet von einer kleinen Band mit Klavier, Gitarre, Cajon und Gesang. Die Musikerinnen und Musiker sorgten dafür, dass der Gottesdienst lebendig und modern gestaltet wurde und sowohl bekannte als auch neue Lobpreislieder erklingen konnten.

Wer selbst Freude am Musizieren hat, ist herzlich eingeladen: Florian, Marie, Jule, Nele und Merle suchen noch weitere Musikerinnen und Musiker, die bei künftigen Gottesdiensten in dieser Form mitwirken möchten. Interessierte können sich gerne unter florian.herweg@elkb.de melden.

Ein besonderes Angebot der Gemeinde ist außerdem das Lobpreissingen, das einmal im Monat stattfindet. Hier treffen sich Sängerinnen und Sänger für etwa eine Stunde im Gemeindehaus, um gemeinsam Lobpreislieder zu singen – ohne festes Programm, einfach aus Freude an der Musik. Die Mischung aus bekannten und teils unbekannten Liedern sorgt für eine lebendige und fröhliche Atmosphäre.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wer Lust hat mitzusingen ist jederzeit willkommen.

Weitere Informationen finden sich auch in der Churchpool-Gruppe „Lobpreissingen“.

Florian Herweg

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Unsere Gemeinde soll ein sicherer Ort für alle sein. Deswegen geben wir an dieser Stelle Einblick in unser „Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt“

Verhaltenskodex

Damit sich Jede und Jeder in unserer Kirchengemeinde wohlfühlen kann, braucht es **Regeln**. Eigentlich könnte man meinen, dass diese Regeln selbst erklärend und selbstverständlich sind, aber leider scheint das nicht der Fall zu sein. Deswegen haben wir einen Verhaltenskodex erarbeitet, der für alle gelten soll. Leitbild dabei ist das „Voice-, Choice- und Exitprinzip“.

**Anm. der Red.:
Gemäß unseres
Schutzkonzeptes
veröffentlichen
wir grundsätzlich
keine Bilder von
Kindern und Ju-
gendlichen in der
digitalen Ausgabe
des Gemeinde-
briefs**



Zur Erklärung:

Voice: Ich kann jederzeit sagen, wie es mir geht und was mich stört.

Choice: Ich habe die Wahl und kann mir aussuchen, was ich machen möchte.

Exit: Ich darf „aussteigen“, wenn ich mich unwohl fühle.

Unser Verhaltenskodex umfasst 8 Punkte:

Analoges Verhalten

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, respektvolles und ermutigendes Miteinander mit allen Menschen zu schaffen und zu erhalten.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.
3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren sowie mir meiner eigenen Grenzen bewusst zu sein.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.
5. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch, als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
6. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt. Bemerke ich, dass ich mich selber unangemessen verhalten habe, suche ich das Gespräch.
7. Wenn ich eine Grenzüberschreitung (an mir selbst oder anderen) bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg. Ich ergreife angemessene Massnahmen und/oder wende ich mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.
8. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan meines Trägers vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.

Ich nehme diesen Verhaltenskodex zur Kenntnis.

.....
Ort, Datum

.....
Name

Zum Verhaltenskodex gehört auch das Verhalten im digitalen Raum. Dabei geht es darum, wie ich mich z.B. in den sozialen Medien verhalte:

Digitales Verhalten

- Wir achten auf einen reflektierten Umgang mit privaten Kontaktdaten (z.B. Handynummern und Email-Adressen).
- Allen Mitarbeitenden steht auf Wunsch für die Kommunikation innerhalb ihres Aufgabengebietes eine elkb-Email-Adresse zur Verfügung.
- Die privaten Kontaktdaten von Mitarbeitenden und Teilnehmenden dürfen nicht ohne deren Einwilligung an andere weitergeleitet oder durch das Hinzufügen zu Gruppenkanälen mit anderen geteilt werden.
- Mitarbeitende der Kirchengemeinde dürfen im dienstlichen Kontext nur Kontakt zu Kindern oder Jugendlichen über dienstliche, datenschutzrechtlich freigegebene, digitale Kanäle (z.B. Email, Social-Media-Plattformen) haben.
- Wir halten uns bei der Nutzung von Messengerdiensten und anderen digitalen Werkzeugen an die Datenschutzverordnung der ELKB und bemühen uns gleichzeitig um eine lebensnahe digitale Kommunikation.
- Für uns ist jede Form von digitaler Belästigung inakzeptabel. Sollte diese uns zur Kenntnis kommen, bringen wir sie zur Sprache, dokumentieren sie und leiten entsprechende Interventionsmaßnahmen ein.
- Teilnehmende und Mitarbeitende werden darüber aufgeklärt, dass sie sich jederzeit an die Ansprechpersonen des Dekanats wenden können, wenn sie sich online belästigt oder bedroht fühlen.

Ich nehme die Verhaltensregeln für den digitalen Raum zur Kenntnis.

Ort, Datum

Name

FAMILIENFREIZEIT

der Ev. Christuskirchengemeinde Herrieden
in Oberschlauersbach

VOM 09.-11. JANUAR 2026

ES ERWARTET EUCH EIN
ENTSPANNTES UND AN FAMILIEN
ANGEPASSTES PROGRAMM.

WIR WERDEN BASTELN,
SPANNENDE GESCHICHTEN HÖREN
UND COOLE AKTIONEN ZUSAMMEN
MACHEN. WIR FREUEN UNS AUF
EUCH!!

ZIMMER MIT EIGENEM BAD

Preise mit Vollpension
und zwei Übernachtungen

- 0-2 Jahre: kostenlos
- 3-11 Jahre: 83,00 Euro
- 12-26 Jahre: 99,00 Euro
- ab 27 Jahre: 110,00 Euro

Für das zweite Kind gibt es
einen Zuschuss von 25%, für das
dritte Kind 50%. Alle weiteren
Kinder sind kostenlos.

BITTE BIS 20.12.24 ANMELDEN, PER MAIL AN
NORBERT.WEIDT@ELKB.DE
BEI FRAGEN EINFACH SCHREIBEN ODER ANRUFEN
TEL: 015231095216

Anm. der Red.:
Gemäß unseres
Schutzkonzeptes
veröffentlichen wir
grundsätzlich keine
Bilder von Kindern
und Jugendlichen in
der digitalen Ausga-
be des Gemeinde-
briefs

Bunte Kunst trifft auf historische Gebäude

Malprojekt „Die Welt ist bunt“: Kreativität ohne Grenzen

Ein Bild aus dem inklusiven Malprojekt „Die Welt ist bunt“ hat es bis zur Verwendung als „Herrieder Storch“ geschafft. Das farbenfrohe Storchennmotiv von Karl Schaudig (2. v. r.), der bereits seit Beginn des Projekts im Jahr 2014 mit dabei ist, wurde von den Altstadtfreunden Herrieden am Tag des Offenen Denkmals feierlich überreicht.

Ausgezeichnet wurde damit die vorbildliche Renovierung des Hauses Bahnhofstraße 1. Das heitere, leuchtende Bild steht sinnbildlich für Kreativität, Lebensfreude und den Zusammenhalt in unserer Stadt – Werte, die auch das Malprojekt seit vielen Jahren prägen.

„Die Welt ist bunt“ ist eine offene Gruppe von etwa zehn Menschen mit und ohne Behinderung, die sich einmal im Monat an einem Samstagsnachmittag im Speisesaal des Gabrielihauses am Vogteiplatz trifft. 90 Minuten lang wird dort gemeinsam gemalt, ausprobiert und gelacht. Ob freies Arbeiten, neue Maltechniken oder ein gemeinschaftliches Kunstwerk – der Spaß an Farben und Motiven steht immer im Vordergrund.

Dass eines dieser Werke nun den „Herrieder Storch“ schmückt, ist für die Gruppe eine besondere Anerkennung und zeigt: Kunst verbindet – über Grenzen hinweg.

Martina Witteck

Die Preisträger*innen am Tag des offenen Denkmals. Zu sehen auch das fröhliche Bild mit den Störchen von Karl Schaudig.

Anm. der Red.:

Gemäß unseres Schutzkonzeptes veröffentlichen wir grundsätzlich keine Bilder von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Ausgabe des Gemeindebriefs

Sie wollen mitmachen? Das Malprojekt hat gerade wieder Kapazitäten! Melden Sie sich gerne bei Martina Witteck oder im Pfarramt.

Handyaktion Bayern

Handys spenden, Ressourcen schonen!

In Herrieden werden derzeit, initiiert von der Caritas-Kreisstelle, alte, kaputte oder ungenutzte Handys und Tablets gesammelt. Abgabestellen sind neben der Caritas-Kreisstelle (im sicheren Alu-Sammelcontainer) außerdem Bücherei, Realschule, Weltladen, Rathaus, secondhand caritas und die Christuskirche. Dort können Handys in Sammelboxen eingeworfen werden.

Warum mitmachen?

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber und Platin. Ihr Abbau zerstört häufig Umwelt und Lebensräume – Recycling hilft, diese Rohstoffe zurückzugewinnen und Elektroschrott zu vermeiden.

So funktioniert's:

SIM- und Speicherkarten vor Abgabe entfernen und keine defekten Akkus oder Zubehör einwerfen (sondern diese bitte zum Wertstoffhof bringen).

Die Geräte werden vom Inklusionsunternehmen JuRec IT – „Freddy Datenfresser“ geprüft, Daten sicher gelöscht und entweder repariert oder umweltgerecht recycelt.



Die Sammelbox für Handys im Weltladen. Eine solche steht unter anderem auch in der Christuskirche.



In den Container bei der Caritas-Kreisstelle passen auch Tablets rein.

Gut zu wissen:

Der Erlös unterstützt Bildungsprojekte in Liberia, El Salvador sowie die Kampagne „Eine Welt-Kita: fair und global“ in Bayern.

Mehr Infos gibt es unter www.handyaktion-bayern.de

Beate Jerger

Wussten Sie schon, ...

... dass Sie mit Ihrem Kirchgeld 2025 Gemeinschaft und Freude geschenkt haben?

Wie schön, dass schon so viele von Ihnen ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben – dafür ein **ganz herzliches Dankeschön!** Es ist immer wieder berührend zu sehen, wie viel Unterstützung und Verbundenheit in unserer Gemeinde spürbar wird.

In diesem Jahr kommt Ihr Kirchgeld ja ganz besonders unseren **Freizeiten und Fahrten** zugute. Diese gemeinsamen Tage schenken Kindern, Jugendlichen und Familien wertvolle Gemeinschaft, frische Luft, Glaubensfreude und viele schöne Erinnerungen.

Wenn Sie Ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, laden wir Sie herzlich ein, sich noch zu beteiligen. Jeder Beitrag – egal in welcher Höhe – hilft mit, dass solche Erlebnisse möglich werden und unsere Gemeinde lebendig bleibt.

Hier ist die Kontoverbindung:
Evang.-Luth. Christuskirchengemeinde
IBAN DE53 0000 0008 6703 66

Danke für alles, was Sie beitragen – mit Ihrer Gabe, Ihren Gebeten und Ihrer Anteilnahme.

Gemeinsam sind wir Gemeinde!

Evang.-Luth. Pfarramt, Ausbacher Str. 28, 91567 Herrieden
Herrieden, den 19.02.2025

„Gemeinschaft ist das Band, das unsere Unterschiede verbindet“

In unserer Christuskirchengemeinde herrscht ein tolles Leben. Jeder kann hier ein Angebot finden. In unterschiedlichen Gottesdiensten, in verschiedenen Gruppen und Kreisen, in Veranstaltungen. Da gibt es verschiedene Chöre, Jungmänner und Frauen, in punktuellen Begegnungen für Frauen, die Eltern-Kind-Gruppen oder die Familienzeit – und das ist nur eine ganz kleine Auswahl dessen, was in unserer Christuskirchengemeinde „lebt“.

Dabei schreiben wir Gemeinschaft und Verbundenheit sehr groß. Wir bringen Jung und Alt zusammen, treffen uns mit unseren katholischen Mitbrüdern.

Was wir auch gerne machen: Fahrten und Freizeiten. Da gibt es seit zwei Jahren eine Familienzeit immer zu Beginn jedes Jahres, seit vielen Jahren eine Gemeindefahrt z.B. nach Erfurt und eine dieser Fahrten und Freizeiten kann noch zu erschwinglichen Preisen anbieten können.

Leider sind in den letzten Jahren die Kosten für Bus und Unterkunft massiv gestiegen, so dass wir diese bieten wir Sie in diesem Jahr um Ihr Kirchgeld zur **Förderung der aktiven Gemeinschaft unserer Christuskirchengemeinde**.

Liebe Frau Müller, wir bitten Sie: Tragen Sie mit Ihrem Kirchgeld dazu bei, dass in unserer Kirchengemeinde weiterhin ein lebendiges und buntes Gemeindeleben möglich bleibt. Überweisen Sie Ihr Kirchgeld (siehe Tabelle zur Einstellung des Kirchgeldes auf der Rückseite) an das Kirchgeldkonto der Christuskirchengemeinde, **IBAN: DE53 7655 0000 0008 6703 66**.

Falls Sie in diesem Jahr nicht kirchensteuerpflichtig sind, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an das Pfarramt.

Das Kirchgeld kommt **vollständig über eigenen Kirchengeldkonto** zugute.
Wir sagen allen „Vergelt's Gott“, die uns mit ihrem Kirchgeld und auch durch ihre Mitarbeit unterstützen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer


Roland Höhr

P.S.: Mit Ihrem Kirchgeld sorgen Sie dafür, dass mehr Gemeindeglieder an unseren Fahrten und Freizeiten teilnehmen können!

Tabelle zur Einstellung siehe Rückseite >>>

Evang.-Luth. Christuskirchengemeinde Ausbacher Str. 28 91567 Herrieden Tel. (09421) 4884 E-Mail: pfarramt@evl-herrieden.de www.herrieden-christuskirche.de	Pfarramt und Pfarrer Höhr Tel. (09421) 653052 Pfarrbüro: Neue Krippe Christuskirche für Familienverkehr: Mi und Fr 8.30 – 11.30 Uhr	Bürodekanat Evang.-Luth. Christuskirchengemeinde DE43 7655 0000 0005 7285 50 BIC: GENODE33HAN
---	---	--

Anm. der Red.:
Gemäß unseres Schutzkonzeptes veröffentlichen wir grundsätzlich keine Bilder von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Ausgabe des Gemeindebriefs

Unterstützen Sie Ausflüge wie z.B. den Teenie-Ausflug (siehe auch Seite 20/21)

Predigtreihe 2026

Randfiguren der Bibel

Herrieden

Pfarrer Weber
Elia

Pfarrer
Höhr
Samson

Pfarrer
Wolff
Elisabeth

11.1.

Pfarrer
Strunk

**Die israeli-
tische Sklavin
im Hause von
Naaman**

Pfarrer
Sippel
**Der Kämmerer
von Äthiopien**

8.2.

1.2.

25.1.



Begegnungstreff für Frauen

Jeden 2. Monat am 1. Mittwoch
Infos bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/51 90
Nächste Termine:

Mittwoch, 03.12. 19.30 Uhr

Adventliches Beisammensein

Mittwoch, 04.02. 19.30 Uhr

Programm noch offen

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen
und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren
Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
und bei Anni Heller
Tel.: 09825/4614

E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächster Termin:

Dienstag, 02.12. 18.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im
Monat von 14.30 - 16.00 Uhr
Wir bitten Interessierte um Voranmeldung.
Infos bei Martina Witteck
Tel.: 09825/92 30 00

E-Mail: Martina.witteck@gmx.de
Nächste Termine:

Samstag, 04.01. 14.30 Uhr

Samstag, 21.02. 14.30 Uhr

Treffpunkt Gabrielihaus

Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team „Grüner Gockel“ organisieren wir bei verschiedenen
Veranstaltungen einen Eine Welt Verkauf in der Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Infos bei Franziska Wurzinger

Tel.: 0151/42427790

E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags um 08:30 Uhr

Infos bei

Susanne Ortenreiter

Tel.: 01522 / 8532324

Brigitte Meyer

Tel.: 0170 / 9447045

Donnerstags um 09:30 Uhr

Infos bei

Kathrin Bayer

Tel.: 0151 / 61314233

Lisa Schachner

Tel.: 0151 / 46614303

Christina Elert

Tel.: 0160 / 93878671

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Christuskirchengemeinde Familiengottesdienste. Diese werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.
Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
Nächster Termin:

Mittwoch 24.12. 16.00 Uhr

FamilienGoDi an Heilig Abend

Treffpunkt: Christuskirche

Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Halbjährlich sonntags im Gemeindehaus. Wir haben bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Reden über „Gott und die Welt“ und zum Austausch, was uns beschäftigt. Dazu gibt es einen Gedankenanstoß für Groß und Klein. Für die Kinder gibt es ein Spiel-/Bastelangebot.

Infos bei Norbert Weidt

Tel.: 0152/31 09 52 16

E-Mail: norbert.weidt@elkb.de

Grüner Gockel

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das „Grüne-Gockel-Team“ gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.

Infos bei Elisabeth Limbacher

Tel.: 09825/49 81

E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com

Jungschar

Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Infos bei Manuel Sept

Tel. 0176/99 98 37 96

E-Mail: manuel.sept@elkb.de

Montags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Kinderbasar-Team

Zweimal im Jahr findet der beliebte Kinderbasar statt

Infos bei Aysha Kandlbinder

info@Kinderbasar-Herrieden.de

Nächster Termin:

Sonntag 22.03.2026

Frühlings-/Sommerbasar

Aula Grund- und Mittelschule

Kindergottesdienste

Regelmäßig feiern wir - parallel zum „regulären“ Gottesdienst - einen Kindergottesdienst (KiGo). Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos gibts im Pfarramt

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: kigo.herrieden@elkb.de

Nächste Termine:

Sonntag, 14.12. 10.00 Uhr

Thema: Hirten auf dem Feld

Sonntag 11.01. 10.00 Uhr

Thema: Ihr seid selig

Sonntag 25.01. 10.00 Uhr

Thema: hr seid Salz und Licht

Sonntag 08.02. 10.00 Uhr

Thema: Unser tägliches Brot

Sonntag 22.02. 10.00 Uhr

Die bittende Witwe: Eine hartnäckige Frau

Kirchenchor

Leitung Johanna Jakobi

Infos bei Chor-Obfrau Angelika

Aßmann

Tel.: 09825/92 73 41

E-Mail: angelika_assmann@gmx.de

Probentermine:

Dienstags um 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Konfirmand*innen-Unterricht

Infos bei

Pfarrer Roland Höhr

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Nicole Engelhardt

Tel.: 09825/92 72 64

E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

LebensArt

Themenreihe mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielgruppen, Veranstaltungen 1x im Monat
Infos bei

Janine Bayer, Tel.: 09825/92 79 277

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Michaela Schumann, Tel.: 09825/20 36 14

Nächste Termine:

Donnerstag, 11.12. 19.00 Uhr

Weihnachts-Kirchen-Kino

Mittwoch, 28.01. 19.00 Uhr

Lachyoga

Mittwoch, 25.02. 19.00 Uhr

Kreativer Seelenbalsam

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Lektor*innen- und Begrüßungsteam

Ca. 10 Lektor*innen für alle Gottesdienste mit Lesung - so kann und mag sich Jede*r nach Wunsch etwa 1-2 mal im Quartal für Lesung und Begrüßung einbringen.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelein@t-online.de

Lobpreissingen

Einmal im Monat heißen wir alle Sängerinnen und Sänger zum Lobpreissingen willkommen. Es gibt kein festes Programm. Wir singen einfach drauf los.

Infos bei Florian Herweg

E-Mail: florian.herweg@elkb.de

Nächste Termine:

Mittwoch, 10.12. 18.00 Uhr

Donnerstag, 22.01. 18.00 Uhr

Donnerstag, 12.02. 18.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere „Kleinsten“ der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Wir feiern ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtliches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag, 24.12. 14.30 Uhr

Treffpunkt Christuskirche

Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte dazu beitragen, dass Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und Norbert Brumberger

Tel.: 09825/92 39 40

Nächste Termine:

Café International

Samstag 20.12. 15.00 - 17.00 Uhr

(Unterwegs auf dem Weihnachtsmarkt)

Samstag 17.01. 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 21.02. 15.00 - 17.00 Uhr

Ökumenischer Jugendchor

Wir als ökumenischer Jugendchor proben und singen ganzjährig und laden Dich dazu herzlich ein.

Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

keine Proben in den Ferien

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor

Infos bei Gabriele Knoll (Hauptchor)
Tel.: 09825/5190 oder
Heino Spingler (Jungbläser)
Tel.: 09825/92 76 11
Jungbläser Probentermine:
Montags um 18.30 Uhr
Hauptchor Probentermine:
Montags um 19.30 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Senior*innenkreis „Plus-Minus 60“

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken, und um über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.
Infos bei Anni Heller
Tel.: 09825/46 14
E-Mail: anna.heller@elkb.de
Nächste Termine:
Donnerstag 18.12. 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier mit Bürgermeisterin Jechnrer und den KiTa-Kindern
Donnerstag 15.01. 14.30 Uhr
Bunter Nachmittag mit Illa Roy
Donnerstag 19.02. 14.30 Uhr
Einstieg in die Fastenzeit

Spielenachmittage für Senior*innen

Infos bei Margarete Hödel
Tel.: 09825/55 90
E-Mail: hoedel@arcor.de
Nächste Termine:
Donnerstag, 04.12. 14.00 Uhr
Donnerstag, 08.01. 14.00 Uhr
Donnerstag, 05.02. 14.00 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein*e Tanzpartner*in ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.
Infos bei Illa Roy
Tel.: 09825/8704
Nächste Termine:
Dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

TeenTreff

Für Jugendliche ab dem Konfirmand*innenalter
Infos bei Manuel Sept
Tel. 0176/99 98 37 96
E-Mail: manuel.sept@elkb.de
und Nele und Merle
Nächste Termine:
Freitag, 05.12. 18.45 Uhr
Jugendgottesdienst
Montag, 08.12. 18.30 Uhr
Weihnachtsspecial
Montag, 19.01. 18.30 Uhr
Karaoke
Montag, 26.01. 18.30 Uhr
Kreativ Aktion
Sonntag, 01.02. 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst
Montag, 09.02. 18.30 Uhr
Programm noch offen
Montag, 23.02. 18.30 Uhr
Großer Preis
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

UNSERE FÖRDERNDEN

ÄRZTE

Allgemeinarztin Dr. med. Petra Klein
Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. med. Ulrich Wilms
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18
Tel. 09825/2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH
Neunstetter Str. 25
Tel. 09825/92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung Deo-
carplatz 10, 91567 Herrieden
Tel. 09825/24 79 844
www.decima-buchhandlung.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold

Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17
Tel. 09825/93 191
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte
Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik
Am Martinsberg 32
Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11
Tel. 09825/84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2
Tel. 0981/15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5
Tel. 09825/92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30
Tel. 09825/92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg
Vordere Gasse 31
Tel. 09825/20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller
Am Eichelberg 3
Tel. 09825/92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33
Tel. 09825/89 0

MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7
Tel. 09825/5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller
Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick
Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. 09825/20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. 09825/2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger,
Fritz-Baumgärtner-Str. 39
Tel. 0982/55 62
www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTER- GÄRTEN

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10
Tel. 09825/94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2
Tel. 09825/92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolkendorf
Industriestraße 9, Tel. 09825/92 55 21
www.zweirad-tolkendorf.de

VIELEN DANK!

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Wir sind für Sie da!



Pfarrer Roland Höhr
Telefon:
09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail:
roland.hoehr@elkb.de



Pfarrerin Birgit Höhr
Telefon:
09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail:
birgit.hoehr@elkb.de



Gemeindereferent
Manuel Sept
Telefon:
0176/99 98 37 96
E-mail:
manuel.sept@elkb.de



Sekretärin
Anja Köpflinger
Telefon:
09825/48 84
E-Mail:
pfarramt.herrieden@elkb.de



Vertrauensperson des KV
Nicole Engelhardt
E-Mail:
nicole.engelhardt@elkb.de



Vertrauensperson des KV
Gerhard Gögelein
E-Mail:
gerhard.goegelein@elkb.de

**Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirchengemeinde
Ansbacher Str. 28
91567 Herrieden**
Gegenüber der Christuskirche
www.herrieden-christuskirche.de

**Bürozeiten im Pfarrbüro
für Publikumsverkehr
mittwochs und freitags
von 8.30 bis 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung
In den Schulferien ist das
Pfarramt geschlossen.**

**Spendenkonto
Christuskirchengemeinde
IBAN
DE43 7656 0060 0005 7285 50
BIC: GENODEF1ANS**

Mesnerin
Doris Paetzold
Telefon 0170/96 38 393

Kirchenpflegerin
Michaela Heumann
Telefon 09825/92 35 63
Email: michaela.heumann@elkb.de

Hausmeister und Vermietung
Birgit und Bernd Lohbauer
Telefon 09825/85 41

**Kindertagesstätte
"Unterm Regenbogen"**
Leitung: Isabell Deeg
Ansbacher Str. 19a
91567 Herrieden
Telefon 09825/46 62
E-Mail: kita.herrieden@elkb.de
herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

HERZLICHE EINLADUNG!

Samstag, 29.11.

17.00 Uhr : Adventskonzert mit dem Christuskirchenchor, dem Posaunenchor und der Lobpreis-Band
anschließend gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Punsch

Sonntag, 30.11. - 1. Advent

10.00 Uhr : Gottesdienst am 1. Advent, gestaltet von den Senior*innen; gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Eintopfessen und EineWelt-Verkauf
Kollekte und Erlös des Eintopfessens für Brot für die Welt

Sonntag, 7.12. - 2. Advent

10.00 Uhr : Familien-Gottesdienst am 2. Advent mit Kirchenkaffee

Mittwoch, 24.12. Heilig Abend

14.30 Uhr : Minikirche
16.00 Uhr : Familien-Gottesdienst mit Musical
18.00 Uhr : Christvesper mit Posaunenchor
22.00 Uhr : Christmette

Donnerstag, 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr : Fest-Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl und Posaunenchor

Freitag, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr : musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Mittwoch, 31.12. Altjahresabend

17.00 Uhr : Gottesdienst an Silvester mit Abendmahl

Donnerstag, 01.01. Neujahrstag

17.00 Uhr : Neujahrs-Gottesdienst zur Jahreslosung

